

MASTERARBEIT

Entwicklung eines quantitativen Produktivitätsindex für Krankenhausleistungen unter Verwendung der Systematik des G-DRG Systems (2011)

GEGENSTAND DER ARBEIT

Ziel der vorliegenden Masterarbeit war die Entwicklung einer Maßzahl, mit der die Produktivität von Krankenhausleistungen, die über diagnosebezogene Fallgruppen (DRGs) vergütet werden, ermittelt werden kann.

FORSCHUNGSMETHODIK

Damit die Maßzahl angewendet werden kann, sollten Produktivitäten von ausgewählten DRGs ermittelt werden. Die Daten hierzu wurden von einem Krankenhaus bereitgestellt. Berücksichtigt wurden quantitative Kennzahlen, qualitative Kennzahlen stehen nicht im Fokus der Arbeit. Grundlage für die Entwicklung eines Maßes ist das G-DRG System sowie die Daten und Informationen des Instituts für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK). Die Nutzung von DRG Systemen ist weltweit verbreitet und kann somit als Standard im Krankenhaus für betriebswirtschaftliche Auswertungen angesehen werden.

ERGEBNISSE

Auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrung war zu ermitteln, wie DRG's und Fallkosten zu einem quantitativen Produktivitätsindex vereint und dargestellt werden können.

Das Produktivitätsmaß errechnet sich aus dem Verhältnis der beiden Maße für Output und Input. Dank der Kostendaten von einem Krankenhaus konnte das definierte Maß auch mit realen Daten berechnet werden. Mit den Berechnungen konnte gezeigt werden, welche DRG im Mittel am produktivsten ist, wie groß die Unterschiede innerhalb einer DRG und im Vergleich zu anderen DRGs sind und vor allem, welche Unterschiede sich bei der isolierten Betrachtung von Output und Input ergeben. Im Rahmen der Arbeit zeigen sich Ergebnisse die mit anderen wissenschaftlichen Arbeiten übereinstimmen und somit die Aussagen bestätigen und die Relevanz im Krankenhaus unterstützen.

FAZIT

Der Stellenwert der Produktivitätsermittlung bei Krankenhäusern hat in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Auch innerhalb der Betriebswirtschaftslehre ist die Produktivitätsanalyse und Produktivitätsmessung nicht mehr wegzudenken. Bei der Produktivitätsermittlung geht es um die Verbesserung von Geschäfts- und Behandlungsprozessen, um die Produktivität im Krankenhaus zu steigern. Produktivitätssteigerung steht somit für die Umsetzung der Wirtschaftlichkeit und Profitabilität, um transparente Prozesse zu erreichen und um die Produktivität zwischen verschiedenen Akteuren durch Kooperation, Kommunikation und Koordination zu steigern.

GEFÖRDERT VOM